



Wem das Geld für einen teuren Blumenstrauß zu schade ist, kann sich mit der Tageszeitung oder einem alten Buch aus dem Keller gut weiterhelfen. Durch Alltagsmaterialien, die wir sonst täglich in den Müll werfen, kann man in der Not einem guten Freund eine kleine Freude mit diesem Blumenstrauß machen. Je nach Größe und Anzahl der Blumen ist der Strauß innerhalb von etwa 1 bis 3 Stunden fertig. Ich zeige euch wie's geht!

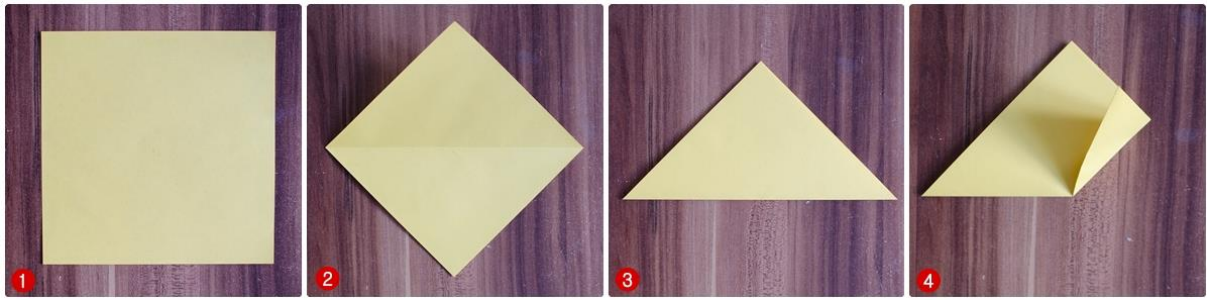
### Das brauchst du:

- Quadratisches Papier  
(für eine Blüte 5 Blätter)
- Spieße
- Kleber

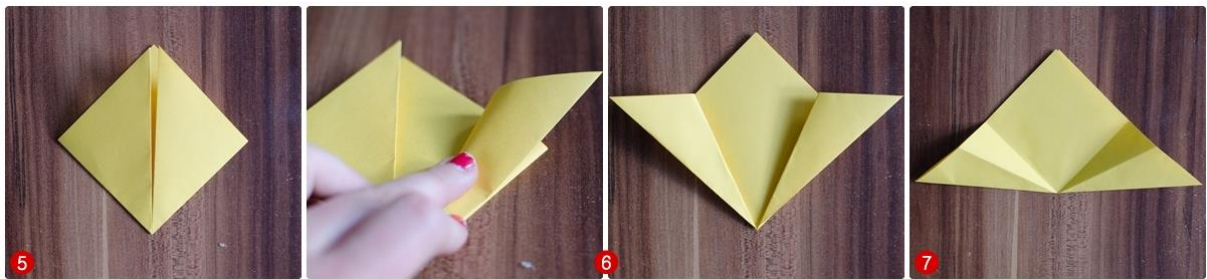
### Optional:

- Eine Wäscheklammer
- Knöpfe

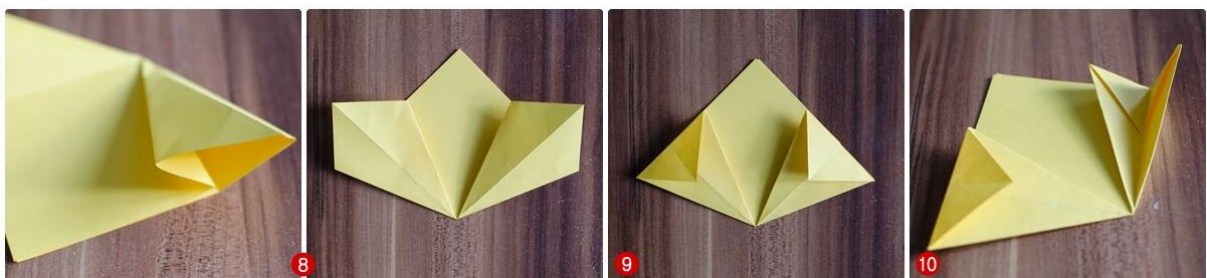




① Das Papier vor sich legen. ② Das Papier diagonal vor sich legen. ③ Diagonal Ecke auf Ecke falten. ④ Die Ecken des gefalteten Dreieck zur oberen Spitze falten.



⑤ Die offene Seite zeigt nach oben. ⑥ Die gefalteten Seiten zur Hälfte wieder zurückfalten. ⑦ Die zweifach gefalteten Seiten auseinanderfalten.



⑧ Nun mit einen Finger zwischen das gefaltete Papier gehen und die kleine Knickfalte einfalten. Dies auf der anderen Seite wiederholen. Nun sieht es schon ein wenig nach einer Blume aus. ⑨ Die „Blüten“ einknicken und falten. ⑩ Links und rechts die Seiten wieder einfalten.





①① Das war's schon mit dem Falten! Das ist nun ein Blütenblatt. Davon werden 5 Stück benötigt, um eine Blume zu erhalten. ①② Auf die gefalteten Seiten Klebstoff auftragen. ①③ Wenn möglich mit einer Wäscheklammer fixieren.



①④ An den Seiten der geklebten Flächen wieder Kleber auftragen und die Blüten aneinanderkleben. ①⑤ Trocknen lassen und einen Spieß mit Kleber in die Mitte stecken – fertig!

